

Aviäre Influenza (Vogelgrippe)

Version 2.0 vom 11.11.2025

Wegen Epidemiologie, spezifischem Infektionsgeschehen und geringer Infektionswahrscheinlichkeit ist eine Impfung für alle gegen aviäre Influenza derzeit nicht empfohlen und nicht vorgesehen.

Ein Impfstoff wurde seitens BMASGPK beschafft und steht an bestimmten Einrichtungen kostenfrei bereit. **Impfhonorare sind erforderlichenfalls direkt zwischen impfender Einrichtung und zu impfender Person zu vereinbaren.**
Der Impfstoff ist nicht über den freien Markt verfügbar.

Spezielle Indikation

Personen, die mit Geflügel arbeiten, sollten generell gegen saisonale Influenza (echte Grippe) geimpft sein, um das Risiko einer gleichzeitigen Infektion mit menschlichen und tierischen Influenzaviren zu reduzieren (siehe dazu Kapitel „Influenza (Echte Grippe)“ im jeweils aktuellen Impfplan Österreich, verfügbar unter sozialministerium.gv.at/impfplan). Eine Koinfektion mit saisonaler und aviärer Influenza kann zum Entstehen von Stämmen mit pandemischem Potential führen.

Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Situation wird die Impfung gegen aviäre Influenza Personen empfohlen, welche (intensiven) **Kontakt mit infizierten Tierpopulationen, insbesondere Vogelpopulationen**, haben können:

- Landwirtinnen und Landwirte bzw. landwirtschaftlich Angestellte,
- Amtstierärztinnen und –ärzte sowie deren potentiell exponiertes Personal
- (Geflügel-)Tierärztinnen und –ärzte sowie deren potentiell exponiertes Personal
- Mitarbeiter:innen von Keulungsteams/Mitarbeiter:innen von Schlachthöfen,
- Tiergarten-Angestellte und Vogelzüchter:innen/Vogel-Zuchtbetriebe und Klein- und Hobbybetriebe (z.B. private Hühnerhalter:innen),
- Jäger:innen sowie Menschen, die sich um erkrankte oder verletzte Wildtiere kümmern („Tierrettung“),
- Exponiertes Laborpersonal.

Die Impfung sollte bei Verfügbarkeit aktiv im **beruflichen Bereich** angeboten werden.

Impfschema

Die zoonotische Influenza-Vakzine Seqirus H5N8 ist indiziert zur aktiven Immunisierung gegen H5 Subtypen des Influenza A Virus **für Personen ab 6 Monaten**. Es handelt sich um einen inaktivierten, adjuvantierten Impfstoff. Die Verabreichung erfolgt gemäß Fachinformation i.m. mit 2 Dosen zu je 0,5 ml. Die 2. Dosis sollte frhestens 3 Wochen nach der 1. Dosis verabreicht werden.

Allgemeine Hinweise

- Die Schutzhauer ist nicht bekannt. Der verfügbare Impfstoff von Seqirus ist mit dem **zoonotischen Influenza-Impfstoff Aflunov (H5N1)** abgesehen von den Impfantigenen vergleichbar. **Nach der Grundimmunisierung bestehend aus 2 Dosen ist in der Regel von einer ausreichenden Immunantwort und einem Schutz vor H5 Subtypen des Influenza A-Virus auszugehen. Eine Auffrischungsimpfung ist derzeit nicht vorgesehen. Die epidemiologische und immunologische Datenlage wird kontinuierlich überprüft. Etwaige neue Erkenntnisse zu Immunitätsdauer oder Auffrischungsbedarf werden situationsabhängig bewertet, und aktualisierte Empfehlungen werden erforderlichenfalls zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.**
- Die Impfung kann gleichzeitig mit saisonalen Influenza-Impfstoffen verabreicht werden (kontralaterale Seite).
- Die Impfstoffe werden in Fertigspritzen in 10er-Packungen bereitgestellt.
- Wie für alle Influenza-Impfungen besteht eine gesetzliche Eintragungspflicht in den eImpfpass.

Erkrankung, Epidemiologie und Bedeutung

Aviare Influenza (AI), auch Vogelgrippe genannt, wird ausgelöst durch aviare Influenza A-Viren und betrifft in erster Linie Vögel, sie ist für diese hochansteckend. Je nach Subtyp verlaufen die Erkrankungen bei Vögeln mild bis schwer, wobei schwere Verläufe mit den hochpathogenen Subtypen H5 und H7 (Highly Pathogenic Avian Influenza, HPAI) assoziiert sind, die regelmäßig auch große Ausbrüche unter Wildvögeln bzw. in weiterer Folge infiziertem Haus- oder Nutzgeflügel auslösen¹.

¹ BMASGPK. Aviare Influenza (Vogelgrippe). Information Gesundheitsbehörden und medizinisches Fachpersonal - Version 3.0. Verfügbar unter [www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Vogelgrippe-\(Aviaere-Influenza\).html](http://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Vogelgrippe-(Aviaere-Influenza).html)

Eine Übertragung auf den Menschen kann durch intensiven Kontakt mit infiziertem Geflügel ausgelöst werden, etwa bei Inhalation virushaltiger Staubteilchen, bei direktem oder engem Kontakt mit infizierten Tieren oder deren Körperflüssigkeiten, Federn, Ausscheidungen und bei Kontakt mit einer Virus-kontaminierten Umgebung¹. Sporadische humane Infektionen mit H5 Subtypen des aviären Influenza A-Virus werden weltweit beobachtet². Eine Übertragung von Mensch zu Mensch wurde bisher weltweit **mit H5** nicht beobachtet. Bei Menschen verlaufen AI-Infektionen oft symptomlos oder mit milden grippalen Symptomen, bestimmte HPAI-Varianten können allerdings schwere bis tödliche Erkrankungen beim Menschen auslösen³.

Direkter, ungeschützter Kontakt mit krankem oder verendetem Wild- und Hausgeflügel sowie Vögeln, die als Haustiere gehalten werden, sollte vermieden werden.

Postexpositionelle Prophylaxe

Vorzugsweise Baloxavir (Xofluza)⁴ oder auch Neuraminidasehemmer: In Abhängigkeit von der individuellen Situation postexpositionell erwägen. Details dazu siehe „Aviare Influenza (Vogelgrippe) - Information für Gesundheitsbehörden und medizinisches Fachpersonal“¹.

Impfung: Die Impfung ist als postexpositionelle Prophylaxe nicht wirksam und nicht zugelassen. Bei anhaltend erhöhtem Risiko sollte jedoch eine Impfung erfolgen, auch wenn bereits in der Umgebung (zoonotische) Fälle aufgetreten sind.

Sollte irrtümlicher Weise in eine bereits bestehende Influenza-Infektion (zoonotisch oder saisonal) geimpft worden sein, so wird die Impfung den Krankheitsverlauf jedenfalls nicht negativ beeinflussen. Demnach ist eine Impfung nach eventuellem Kontakt auch als Schutz für mögliche zukünftige Kontakte zu empfehlen.

² ECDC. Public Health Situation for Avian Influenza (AH5) viruses. www.ecdc.europa.eu/en/infectious-disease-topics/z-disease-list/avian-influenza/threats-and-outbreaks/situation-ah5 (abgerufen am 07.11.2025)

³ AGES. Aviare Influenza (Vogelgrippe). www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/vogelgrippe (abgerufen am 07.11.2025)

⁴ Gu C, Maemura T, Guan L, et al. A human isolate of bovine H5N1 is transmissible and lethal in animal models. Nature. 2024;636(8043):711-718. doi:10.1038/s41586-024-08254-7